
12083/AB XXIV. GP

Eingelangt am 04.09.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit

Anfragebeantwortung



Alois Stöger
Bundesminister

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag^a. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0219-I/A/15/2012

Wien, am 4. September 2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 12430/J der Abgeordneten Werner Herbert, Mario Kunasek und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1 und 2:

In den Jahren 2008 bis 2011 wurden die Praktikant/inn/en und Verwaltungspraktikant/inn/en in allen Bereichen meines Ressorts eingesetzt. Eine detaillierte Aufgliederung nach Jahren in Abteilungen bzw. Bereichen wäre mit einem zu hohen Verwaltungsaufwand verbunden.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Fragen 3 und 4:

Das Vertragsbedienstetengesetz 1948 sieht einen monatlichen Ausbildungsbeitrag vor, der in der Höhe von 50 % des Entgelts eines entsprechend eingestuften Vertragsbediensteten der Entlohnungsstufe 1 in der Ausbildungsphase gebührt.

Frage 5:

Die Anzahl der unentgeltlichen (Pflicht-)Praktika der Jahre 2008 bis 2011 sind nachstehender Tabelle zu entnehmen.

	Anzahl unentgeltliches Praktikum
2008	12
2009	11
2010	12
2011	15

Fragen 6 bis 8:

Grundsätzlich handelt es sich bei Verwaltungspraktikant/inn/en um befristete Ausbildungsverhältnisse bzw. um befristete Praktikumsvereinbarungen ohne entsprechende Zusagen.

Bei Bewerbungen auf eine freie Planstelle wird eine frühere Praktikumsstätigkeit im Bundesministerium für Gesundheit jedoch entsprechend berücksichtigt.